



MULTIFUGE Diamond Max ist ein multifunktionaler Reaktionsharz- Fugen- und Klebemörtel 3K für Wand- und Bodenbeläge im Innen- und Außenbereich. Neben den typischen Anwendungsgebieten im Industrie- und Objektbereich eignet sich das Material u.a. für anspruchsvolle Belagsmaterialien wie z.B. in Wellnessanlagen, in der exklusiven Badgestaltung, bei bodengleichen Duschen und in Schwimmbädern.

## PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Für Fugenbreiten von 2 - 10 mm
- Hohe Farbbrillanz
- Exzellente Verarbeitungseigenschaften
- Leicht mit kaltem Wasser zu waschen
- Lange Verarbeitungszeit
- Sehr feine Fugenoberfläche
- Chemisch und mechanisch sehr hoch belastbar
- Widerstandsfähig gegen Abrieb und Hochdruckreiniger
- Beständig gegen Haushaltsreiniger
- Wasser- und schmutzabweisend
- Sehr hohe Flankenhaftung
- Reaktionsharz-Fugenmörtel RG gemäß DIN EN 13888
- Reaktionsharzkleber R2 T gemäß DIN EN 12004

## ANWENDUNGSGEBIETE

**MULTIFUGE Diamond Max ist aufgrund des sehr breiten Anwendungsspektrums im privaten, gewerblichen und industriellen Bereich unter anderem hier verwendbar:**

- Schwimmbäder, Wellnessbereiche, Dampfbäder und Duschen
- hochwertige und exklusive Wand- und Bodenbeläge
- bodengleiche Duschen
- Großküchen
- Getränkeindustrie
- Lebensmittelindustrie
- chemische Industrie
- Auto- und LKW- Waschstrassen
- Balkon- und Terrassenbeläge in Kombination mit dem Terrachamp-System

### MULTIFUGE Diamond Max ist geeignet für

die Verfugung von

- Steinzeug und Feinsteinzeug
- Steingut
- Glasmosaik
- Spaltplatten
- Bodenklinkerplatten
- Grobkeramik
- Keramikmosaik

die Verklebung von

- Fliesen und Platten
- Glasmosaik

## VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDS

Die Verfugung sollte nur bei trockenem Kleberbett erfolgen. Bei stehender Nässe sind Trocknungsmaßnahmen zu ergreifen. Die Fugen sind von Verlegematerial, Trennmitteln und Schmutz zu befreien.

## VERARBEITUNGSHINWEISE

- A-, B- und C-Komponente in den mitgelieferten Kunststoffeimer geben und mit einem langsam laufenden Rührgerät mindestens 3 Minuten mischen (werkseitig vorgegebenes Mischungsverhältnis genau einhalten)
- zur Vermeidung von Mischfehlern MULTIFUGE Diamond Max danach in sauberes Gebinde umtopfen (Behälter gründlich auskratzen) und nochmals mischen

### Verwendung von MULTIFUGE Diamond Max als Fugenmörtel

- Fliesenbelag mit Spezialfugbrett verfugen
- Oberfläche mit Hydroschwamm (bei profilierten Belägen mit weichem Vliesschwamm) vorwaschen und anschließend umgehend endreinigen (klarwaschen)
- zum Waschen wenig Wasser verwenden und Waschwasser regelmäßig wechseln
- im Ansteifen befindliches Material nicht noch einmal aufrühren

Bei der Verlegung von Fliesen mit rektifizierten Kanten auf Wandflächen empfehlen wir, nach frühestens 10- 20 Minuten mit dem Waschen zu starten.

### Verwendung von MULTIFUGE Diamond Max als Klebemörtel

- MULTIFUGE Diamond Max mit Zahnglätter aufkämmen (Einlegezeit beachten)
- Fliesen mit drückender, leicht schiebender Bewegung in das Kleberbett einsetzen und ausrichten

Zur Einstellung von MULTIFUGE Diamond Max als standfesten Klebemörtel werden dem fertig angemischten Material ~ 0,5 Gew.-% TX Stellmittel zugegeben.

### Anmischen von Teilmengen

Komponente	A	B	C
¾ Gebinde	0,483 kg	0,191 kg	1,95 kg
½ Gebinde	0,322 kg	0,128 kg	1,30 kg
¼ Gebinde	0,161 kg	0,064 kg	0,65 kg

## VERBRAUCH

### Verbrauch Fugenmörtel

Fliesenformat (cm)	Fugenbreite (mm)	Fugentiefe (mm)	Verbrauch (kg/m <sup>2</sup> )
24,5 x 11,5	8	10	1,86
10 x 10	5	8	1,33
20 x 20	5	8	0,67
2 x 2 (Mosaik)	3	3	1,26
60 x 60	3	10	0,20

Zur Ermittlung weiterer Werte nutzen Sie bitte unseren Fugenverbrauchsrechner unter [www.botament.com](http://www.botament.com).

### Verbrauch Klebemörtel

6 mm- Zahnung	~ 2,8 kg/m <sup>2</sup>
8 mm- Zahnung	~ 3,6 kg/m <sup>2</sup>

## WICHTIGE HINWEISE

Bei der Verlegung von keramischen Belägen sind alle mitgeltenden Normen und Richtlinien in ihrer aktuellen Fassung zu berücksichtigen.

MULTIFUGE Diamond Max ist im frischen Zustand vor Regen zu schützen.

Im Außenbereich kann es bei Epoxidharzfugen bei Temperaturanstiegen von Fall zu Fall zu kleinen, partiellen Aufwölbungen durch sich ausdehnende Lufteinschlüsse unter dem Fliesenbelag kommen. Wir

empfehlen daher, die Verigungsarbeiten dem Sonnenverlauf hinterher folgend vorzunehmen. Bei der Verlegung der Fliesen mit zementbasierten Mörteln ist auf eine hohlraumarme Bettung zu achten.

Während der Verarbeitung und zum Aushärten muss die Luft- und Untergrundtemperatur mindestens + 10 °C betragen. Eine temporäre Unterschreitung oberhalb des Gefrierpunkts während der Nachtphase ist unbedenklich. Wird die Mindesttemperatur nach der Verarbeitung dauerhaft unterschritten, ist der Belag sofort nach der Verlegung einzuhausen und zu heizen.

Besonders belastete Fliesenbeläge sind als Wartungsbereiche zu planen und auszuführen.

Zwecks Abgleich des Anforderungsprofils des jeweiligen Objekts mit den technischen Daten von MULTIFUGE Diamond Max bezüglich der mechanischen, thermischen und chemischen Belastungen wenden Sie sich bitte an unsere Anwendungstechnik.

In Schwimmbecken muss das Wasser gemäß den gültigen Normen und Richtlinien aufbereitet sein. Abweichungen von den dort festgelegten Werten können zu Schädigungen des Fugenmaterials führen.

Da von Charge zu Charge rohstoffbedingt leichte Farbschwankungen auftreten können, sollte pro Fläche nur Material aus einer Charge verarbeitet werden.

In offenporigen bzw. rauen Fliesen und Platten können sich Rückstände des Fugenmörtels festsetzen.

Sollten auf Belägen mit glatten Oberflächen wie Feinsteinzeugfliesen am Tag nach der Verlegung noch Restschleier vorhanden sein, können diese einfach mit einem Essigreiniger abgewaschen werden. Zu einem späteren Zeitpunkt lassen sich diese dann nur noch mit erhöhtem Aufwand entfernen.

Bei der Verlegung ist darauf zu achten, dass MULTIFUGE Diamond Max aufgrund seiner leicht imprägnierenden Wirkung vollflächig auf der gesamten Oberfläche aufgebracht wird. Ein eventuell nach dem Waschen zurückbleibender, für Reaktionsharzmörtel typischer Glanzfilm wird infolge von Witterungseinflüssen, Unterhaltsreinigung und Flächennutzung mit der Zeit wieder abgetragen.

Um optimale Ergebnisse zu erzielen, empfehlen wir in jedem Fall eine baustellenspezifische Probeverarbeitung.

Bei empfindlichen Personen können bei der Verarbeitung von Reaktionsharzmaterialien allergische Hautreaktionen auftreten. Zur Vermeidung von Hautkontakt ist daher in jedem Fall geeignete Schutzkleidung zu tragen. Detaillierte Informationen dazu erhalten Sie bei der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft unter [www.bgbau.de](http://www.bgbau.de).

Während der Verarbeitung von MULTIFUGE Diamond Max ist für eine gute Be- und Entlüftung der Baustelle zu sorgen.

### **Verbundverlegung mit BTK200 Terrachamp Balkon- und Terrassenkleber 2K**

MULTIFUGE Diamond Max ermöglicht die Verlegung von Balkon- und Terrassenbelägen, die mit BTK 200 Terrachamp direkt auf einer Botament Verbundabdichtung verlegt wurden. Weitere technische Details entnehmen Sie bitte dem technischen Merkblatt zu BTK 200 Terrachamp.

MULTIFUGE Diamond Max ist ausschließlich für den gewerblichen Gebrauch bestimmt.

Der Leerraumanteil in der Verpackung der Komponenten A und B ist technisch bedingt. Die enthaltene Flüssigkeitsmenge entspricht exakt dem erforderlichen Mischungsverhältnis für das Produkt.

Das Sicherheitsdatenblatt steht Ihnen unter [www.botament.com](http://www.botament.com) zur Verfügung.

## TECHNISCHE WERTE & PRODUKTMERKMALE

Kenngroße	Einheit	Wert	Bemerkungen
Dichte	kg/dm <sup>3</sup>	~ 1,7	
Temperaturbeständigkeit	°C	> -30 < 70	trockene Hitze
Mischungsverhältnis	kg:kg	18,4 : 7,3 : 74,3	Komp. A : Komp. B : Komp. C
Verarbeitungszeit	Minuten	~ 80	
Einlegezeit	Minuten	~ 60	
Begehrbar nach	Stunden	~ 14	
Belastbar nach (mechanisch)	Tagen	~ 3	
Belastbar nach (chemisch)	Tagen	~ 7	
Verarbeitungsbedingungen	°C	> 10 < 25	

Alle technischen Kennwerte sind Laborwerte und bei 21°C ±2°C und 50% rel. Luftfeuchte ermittelt.

Basis	3K-Epoxidharzsystem
Farbton	weiß (Nr. 10), pergamon (Nr. 11), sandgrau (Nr. 15), silbergrau (Nr. 16), grau (Nr. 24), titangrau (Nr. 25), anthrazit (Nr. 26), basalt (Nr. 27), jurabeige (Nr. 35), kakao (Nr. 38), havanna (Nr. 40), mokka (Nr. 41)
Lieferform	3,5 kg- Einheit  im Karton: 0,644 kg Komponente (A) 0,255 kg Komponente (B)  im Eimer: 2,6 kg Farbsand (C)
Lagerung	Frostfrei lagern. In nicht angebrochener Originalverpackung bei trockener und kühler Lagerung 12 Monate lagerfähig. Der Farbsand (Komp. C) ist originalverpackt 30 Monate lagerfähig.
Reinigungsmittel	Verdünnung
GISCODE: RE30	

**Anmerkung:** Die in diesem Datenblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der Botament ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Datenblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Die in diesem technischen Datenblatt aufgeführten Angaben sind gültig für das Produkt, welches von der in der Fußzeile aufgeführten Ländergesellschaft ausgeliefert wurde. Es ist zu beachten, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie jeweils die im Ausland gültigen Produktdatenblätter. Es gilt das jeweils neueste technische Datenblatt, das Ausgabedatum in der Fußzeile ist zu beachten. Alle vorangegangenen Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr verwendet werden. Die neueste Fassung kann von Ihnen bei uns angefordert oder im Internet unter [www.botament.com](http://www.botament.com) abgerufen werden. [2400022943]